

Modellieren mit Ton

Technik: Plastisches Arbeiten mit Ton

Kurs-Leitung: Uschi Koch

Termin: Montag, 19.07. – Freitag, 23.07.2027

Uhrzeit: 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Sundsacker

Teilnehmende: 8 Personen

Kurs-Nummer: S27_SW2_K17

Preis: 480 Euro

Kurs-Beschreibung

Von der Zeichnung zur Plastik im Raum.

In diesem Kurs kannst du frei mit Ton modellieren und gestalten – ganz ohne Vorkenntnisse.

Zum Einstieg zeichnen wir morgens etwa 15 Minuten, um den Blick zu schärfen und uns warmzulaufen. Dabei entstehen kleine Porträts oder Natur-Studien. Themen wie Anatomie, Proportion und Statik helfen, Formen und Körper besser zu verstehen.

Aus diesen Skizzen oder eigenen Ideen entwickeln wir anschließend plastische Arbeiten: figürlich, abstrakt oder auch ganz frei und fantasievoll.

So wächst aus einer zwei-dimensionalen Zeichnung ein drei-dimensionales Objekt im Raum. Deinen Vorstellungen sind dabei keine Grenzen gesetzt – alles ist möglich, was der Ton zulässt und die Statik trägt.

Die Kurs-Leitung begleitet jede*n individuell beim Entwickeln und Umsetzen der eigenen Ideen. Wer möchte, kann vorab technische Fragen oder Ideen mit ihr besprechen. Auch eigene Bild-Vorlagen dürfen gerne als Inspiration mitgebracht werden.

Material

Kostenlos vor Ort:

- Drucker-Papier in DIN A4 und DIN A3
- Küchentücher und Feucht-Tücher
- Wasser-Behälter
- Gebrauchte Stifte jeder Art
- Werkzeuge zum Modellieren

Bitte mitbringen:

- Zeichenpapier in DIN A3
- Feste Zeichen-Unterlage
- Weiche Bleistifte oder Kohle
- Folie, zum Verpacken der fertigen Arbeiten

Kostenpflichtig zum mitbenutzen:

- Ton für 20 Euro pro 10 kg

Wichtige Informationen:

Nach der Fertigstellung müssen die Arbeiten etwa **3 Wochen** trocknen.

Ein Brennservice wird **nicht** angeboten, es kann aber bei Bedarf Kontakt zu Brennstellen vermittelt werden.

Die Werke müssen direkt nach Kurs-Ende mitgenommen werden.

Information zur Kurs-Leitung

Uschi Koch, 1963 in Wuppertal geboren, lebt und arbeitet als Bildhauerin in Kiel. Nach einer Ausbildung zur Erzieherin studierte sie von 1989 bis 1996 Freie Kunst mit Schwerpunkt Bildhauerei an der Muthesius-Hochschule bei Prof. Jan Koblasa.

Ihre Skulpturen, vorwiegend aus Beton und Keramik, zeigen Köpfe und Figuren von großer Eindringlichkeit, die durch subtile Farbigkeit und eine starke Präsenz geprägt sind.



Der Mensch zieht sich als Leitmotiv durch ihr Werk und anderes Kreatürliches. Neben zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland erhielt sie Arbeits- und Jahres-Stipendien, unter anderem in Kuba und im Künstlerhaus Lauenburg.

2022 wurde sie für eine ihrer Skulpturen mit dem Kunstpreis der 69. Landesschau Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

www.uschikoch.eu